

# NACHRICHTENBLATT

Ziel der Pellkartoffel- und Heringswanderung  
am 9. November 1969:

Restaurant „Seegarten“, Tegelort.  
Einmarsch: spätestens 12.30 Uhr.

Der Treffpunkt und Abmarsch der einzelnen  
Abteilungen sind an den Übungsabenden zu  
erfahren.

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.

Okt./Nov.



10/11

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. — Postscheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin 27, Ziekowstraße 119, Tel.: 433 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand - Pressewart Ernst Kirchner, Berlin 27, Grimbartsteig 96; Tel.: 431 48 15 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172; Tel.: 415 21 21/22

## Das Richtfest rückt näher!

Man wagt kaum noch, über unsere Terminliste zu sprechen. Wenn nicht wiederum Unvorhergesehenes eintritt, wird bei der Auslieferung dieses Nachrichtenblattes bereits an der Einschalung des Daches gearbeitet werden. Der Bau wird also noch rechtzeitig unter Dach kommen! Ende November soll mit dem Trockenheizen begonnen werden, und unsere Turnschwester Christa Hennig wird sicher dafür sorgen können, daß sich bei unserer Heizungsfirma (Jonas, Berliner Strasse) nicht ähnliche Zeitverschiebungen ereignen wie bei den Maurern. Mitte Oktober wird die BEWAG bereits den Anschluß her-

gestellt haben, so daß wir bei unseren Eigenleistungen rechtzeitig mit Strom versorgt sind.

Immer wieder muß ich darum bitten, daß die 8 bis 14 Tage vorher eintreffenden Einladungen zur Mithilfe auch zuverlässig befolgt werden. (Kurzfristig wird nur in ganz dringenden Ausnahmefällen eingeladen werden). Wer wirklich verhindert ist, möchte bitte einen Ersatzmann stellen. Ich hoffe, daß bei pünktlichem Erscheinen eine Arbeitsansetzung von 18—20 Uhr ausreicht. Wer zu bestimmten Wochentagen eingeladen werden möchte (oder zu bestimmten Arbeiten), kann mir das jetzt schon mitteilen.

Kurt Hoffmann

---

**Wir verkaufen immer noch Bausteine!!**

---



# Turn- Abteilung

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1969/70 (1. 10. 69 — 31. 3. 70)

### A. Turnhallen in der Treskowstraße

Männer	untere Freitag	20.00—22.00 Uhr
1. Frauen	obere Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymnastik (Lina Menschig)	obere Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymnastik (Hannelore Nega)	obere Freitag	20.00—21.30 Uhr
Männliche Jugend	untere Freitag	18.00—20.00 Uhr
Weibliche Jugend	obere Freitag	18.30—20.00 Uhr
Turnerjugend, z. B. V.	obere Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Schüler (10-14 J.)	obere Montag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen (11-14 J.)	obere Mittwoch	18.00—20.00 Uhr

### Leistungsturnen:

Schüler	obere Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen	obere Freitag	17.00—18.30 Uhr
Frauen u. w. Jgd.	obere Sonntag	10.00—13.00 Uhr
	Gymnastikraum	10.00—12.00 Uhr
Männer u. m. Jgd.	untere Sonntag	10.00—13.00 Uhr

### B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Mutter und Kind	Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Kleinkinder (3-5 J.)	Dienstag	15.30—17.00 Uhr
Kinder (6-10 J.)	Freitag	15.30—17.00 Uhr
Alfersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Faustballtraining	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

### C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Kleinkinder (3-6 J.)	Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Kinder (7-9 J.)	Donnerstag	15.45—16.30 Uhr
Kinder (10-14 J.)	Donnerstag	16.30—18.00 Uhr

### D. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Kinder (unter 8 J.)	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (über 8 J.)	Donnerstag	17.00—18.00 Uhr

### E. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Kinder (bis zu 8 J.)	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Kinder (9-14 J.)	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr
Jedermannturnen (Jugend u. Erwachsene m. u. w.)	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr

### Schwimmen im Paracelsusbad

Jedermann	Montag	20.15—21.30 Uhr
-----------	--------	-----------------

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann,  
1 Berlin 27, Fährstraße 28 (431 35 35)

## Die Gruppe Tegelort kann wieder turnen!

Die 18. Grundschule am Gerlindeweg hat wieder einen Hausmeister. Damit steht der Wiederaufnahme unseres Übungsbetriebes nichts mehr im Wege. Nach der Bestätigung unseres Antrages beim Schulamt durch die Sportdeputation nehmen wir unsere Übungszeiten wie im vorigen Jahr wieder auf. **Wiederbeginn der Turnstunden am Donnerstag, dem 30. Oktober 1969.**

Mehr als 12 Monate waren wir zum Aussetzen gezwungen. Für alle, die jetzt wieder teilnehmen, läuft die Mitgliedschaft durchgehend. Der Beitrag ist ab 1. 11. 69 wieder an den Übungsleiter zu entrichten.

## Abturnen 1969

Das im vorigen Nachrichtenblatt angegebene Ergebnis bedarf der Ergänzung und der Berichtigung. Um für unsere Mitglieder schnell berichten zu können, wurden die Wettkampflisten sofort nach dem Wettkampf eingesehen. Vor der Zusendung der „amtlichen“ Siegerliste an die Vereine sind noch folgende Korrekturen nötig geworden:

Frauen II: Liselotte Dähne erreichte den 5. Platz, Frauen III: Es haben doch zwei Tegeler Turnerinnen teilgenommen (1928 und älter) Ursula Scherzinger wurde 4., Alwine Drescher wurde 7.

Im **3000 m-Lauf** der Männer erreichten B. Nachtigall und J. Boszel den 1. und 2. Platz.

**Schleuderball**, Frauen: 1. Monika Scherzinger

## Schülerinnen-Dreikampf:

Jahrg. 1960: 2. Steffi Dähne (27 Teilnehmer)

Jahrg. 1959: 23. Elke Majewski, Tegel-Süd (41 Teilnehmer)

Jahrg. 1961: 13. Sabine Ecknigk, Tegel-Süd (29 Teilnehmer)

**8x50 m-Lauf, Mädchen:** 3. VfL Tegel.

Erfreulich, daß sich bei den Mädchen vier Teilnehmerinnen unserer Gruppe Tegel-Süd befanden. Vielleicht können wir im nächsten Jahr auch einmal einige Vertreter der Gruppen Tegelort und Heiligensee in der Siegerliste finden?  
Kurt Hoffmann

## Gaststätte »Jachan«

Inh. Hellmut Jachan

1 BERLIN 27 • TILE-BRUGGE-WEG 15  
Telefon: 433 99 98



**Hallo Mädchen, hier sind die letzten Neuigkeiten !!!!**

### **Begegnung mit Blankeneser Turnfreunden**

Vom 4. 10. bis 7. 10. hatten wir je eine Schülerinnen- und Schülermannschaft aus Blankenese zu Gast. Ich möchte Euch hier einen kleinen — in Stichworten verfaßten — Bericht über diese Begegnung geben.

Am 4. 10. wurden die Turnerinnen und Turner aus Blankenese voller Ungeduld von einigen unserer Jungen und Mädchen vor der Jugendherberge in Hermsdorf erwartet. Gegen 15 Uhr traten die Kinder aus Blankenese endlich ein. Neugierig wurden sie erst einmal von den Unseren gemustert. Auf dem Programm stand nämlich, daß alle Blankeneser Kinder den Abend in einer Berliner Familie verbringen sollten. Nun fingen unsere Kinder eifrig an sich ihre Gäste auszusuchen. Da dies zu keinem Ergebnis führte, (es wurden uns irrtümlich mehr Blankeneser Mädchen als Jungen angekündigt und unsererseits standen daher überwiegend weibliche Gastgeber zur Verfügung) wurden kurzerhand alle Blankeneser Kinder ihrem Alter entsprechend einem Mädchen oder Jungen unseres Vereins zugeteilt. Glücklicherweise sind dabei keine Mißverständnisse aufgetreten. Einige unserer Mädchen mußten jedoch ohne Gast nach Hause zurückkehren.

Nachdem alle eingeteilt waren, gingen wir am Fließtal entlang nach Tegel zur Besichtigung des Vereinsheimes. In Tegel angekommen, lösten wir uns alle auf und es ging in die Familien. Der Abend in den Familien ist, so glaube ich, zu aller Zufriedenheit verlaufen. Am Sonntagnachmittag standen die Wettkämpfe der Jungen und Mädchen auf dem Programm. Über die Ergebnisse der Mädchen möchte ich an dieser Stelle berichten.

In der Klasse C siegten:

1. Nicola Menges Blankenese	14,40 Pkt.
2. Marett Koll Blankenese	12,30 Pkt.
3. Mara Tschöke Tegel	12,00 Pkt.
4. Carola Gück Tegel	12,00 Pkt.
5. Birgit Kosack Tegel	11,60 Pkt.
6. Wiebke Bohn Blankenese	10,90 Pkt.

7. Sabine Dick Tegel	10,80 Pkt.
8. Marion Schäfer	6,50 Pkt.

In der Klasse D erturnten sich:

1. Elke Polster Tegel	14,60 Pkt.
2. Astrid Förster Tegel	14,55 Pkt.
3. Garnet Hennig Tegel	14,00 Pkt.
4. Karin Polster Tegel	13,75 Pkt.
5. Martina Kodran Tegel	13,55 Pkt.
6. Dagmar Knipp Tegel	12,65 Pkt.
7. Ingrid Dahlke Tegel	11,95 Pkt.
8. Sabine Vorrath Tegel	11,40 Pkt.
9. Astrid Witt Blankenese	11,25 Pkt.
10. Uta Zach Blankenese	11,15 Pkt.

In der weiteren Reihenfolge kommen dann: Christiane Müller, Claudia Starr, Karin Zander und Susanne Wurst (alle Tegel), Arianne Hegewisch, Natalina di Raaca, Heike Graap (alle Blankenese), Pearl Riewe, Regina Haak, Derti Deutschmann, Sabine Reineck und Dorothea Schebsdat (alle Tegel), Petra Feddersen (Blankenese), Christiane vom Hoff, Brigitte Völkel, Angela Rappelt, Sabine Boog, Sybille Sikorski, Christina Dick, Paula Riewe (alle Tegel).

Die Teilnahme von 30 Mädchen unserer Abteilung an diesem Wettkampf ist recht erfreulich. Ich wünsche mir, daß ihr weiterhin so wettkampffreudig bleibt, auch bei schwierigeren Wettkämpfen.

Über die Ergebnisse der Jungen und der männlichen Jugend wird Axel an anderer Stelle noch Näheres berichten.

Nach dem anstrengenden Wettkampf trafen wir uns alle gegen 15 Uhr zu einer gemeinsamen Wanderung durch den Tegeler Forst. Einige unternahmen zwischenzeitlich eine Dampferfahrt.

Abends fand für die Größeren ein Beateabend im Mehrzweckraum der Turnhalle Hatfeldallee statt. Die Jüngeren unternahmen unter Leitung von Axel eine Wanderung zur Jugendherberge. Ich glaube, beides hat großen Anklang gefunden.

Montagvormittag stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, an der leider nur wenige von uns teilnehmen konnten, da die Schule es in den meisten Fällen nicht gestattete, daß die Kinder dem Unterricht fernblieben.

*Es kauft sich gut bei*

ABC — WKV

# **MÖBEL-KLEIN**

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN

TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

Nachmittags fand nochmals eine Wanderung unter Leitung von Kurt Hoffmann statt. Zum Abschluß wurde Montag abend noch einmal ein gemeinsames Turnen durchgeführt. Am Dienstagvormittag hieß es dann Abschied nehmen. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder.

### Landesliga

Am 12.10. fand der vorletzte Wettkampf im Rahmen der Landesliga statt. Beide Mannschaften von uns (A und B) erzielten leider eine Niederlage.

In der B-Mannschaft führte Ute Kossatz nach den ersten 3 Geräten mit 7/10 Pkt. vor Gabriele Korb vom TSV Guts Muths. Leider konnte Ute ihre Stellung beim Bodenturnen nicht mehr halten. Sie fiel auf den 3. Platz in der Einzelwertung zurück.

Dies zeigt uns wieder einmal ganz deutlich, daß wir noch sehr, sehr viel leisten müssen, um den Anschluß an den Leistungssport nicht zu verlieren. Ganz besonders im Bodenturnen und am Schwebebalken. Mehr darüber jedoch ein anderes Mal.

### Lehrgang der Schülerinnen und Schüler im Bootshaus

Hier noch einiges in Stichworten über unseren im Rahmen unserer Sommerreise durchgeführten Lehrgang im Bootshaus. Der Lehrgang fand vom 10.10. bis 12.10. statt. Als Referenten standen uns Olaf Augustin (Square Dance), Herr Schmidt (Erste Hilfe) und Herr Riewe (Zeichnen) zur Verfügung. Herrn Riewe danken wir auf diesem Wege ganz besonders herzlich für seine Unterstützung.

Zur Abwechslung fand Sonnabend ein Beatabend statt und als Abschluß am Sonntag eine gemütliche Kaffeetafel mit allen Maarfahrern nebst Eltern.

So, das wärs. Ich möchte mich zum Abschluß noch ganz kurz als eure neue Turnwartin vorstellen und hoffe, daß wir wie bisher recht nett zusammenarbeiten werden.

Hannelore danke ich auf diesem Wege nochmals im Namen der Schülerinnen-Abteilung und aller Jugendlichen für ihre in so vielen Jahren geleistete Arbeit. Wir werden immer gern Deinen Rat entgegennehmen.

Eure Margitta

### Termine

9.11. Pellkartoffel- und Heringswanderung (Treffpunkt: 12.30 Uhr Seegarten, Tegelort)

16.11. Große Fachwartetagung

22./23.11. Qualifikationswettkämpfe der Jugendturner

30.11. Einladungsschwimmen der Reinickendorfer Füchse (9 Uhr Paracelsusbad)

### Sondermeldung

Unsere Freunde vom Blankeneser MTV erwarben für **65 DM Bausteine!** Beim Wochenend-Lehrgang unserer Turnkinder spendeten die Eltern der Maar-Fahrer **43 DM** für Bausteine! Herzlichen Dank für die tatkräftige Hilfe!  
K. Hoffmann

### Dank aus Blankenese

Liebe Tegeler Turnfreunde!

Wenn auch schon wieder Wochen seit unserem „Mini“-Treffen bei Euch vom 4. bis 7. Oktober verstrichen sind, so möchten wir uns doch auch einmal in Eurem „Nachrichtenblatt“ sehr herzlich für das Zustandekommen dieses Treffens und die überaus freundliche Aufnahme bedanken. Noch zehren unsere Blankeneser Mädels und Jungen von dem unvergeßlichen Erlebnis unter Eurer fürsorglichen Betreuung und beweisen das durch einen erfreulichen, geradezu ansteckend wirkenden Übungseifer.

Möge darum das durch erwachsene Turner und Turnerinnen einst begründete Freundschaftsverhältnis unserer beiden Turngemeinschaften durch die Einbeziehung der Jugend eine wertvolle, breitere Grundlage und eine weitere Festigung finden! Zum Wohle unserer beiden Vereine, zum Wohle darüber hinaus unserer Turnerei! Gut Heil!

Euer Werner Boy, Oberturnwart  
im Blankeneser Männer-Turnverein  
von 1883 e. V.



## Optiker Jaenicke

Inh. B. Mika

Optikermeister, staatl. geprüft

Berlin 27 (Tegel), Brunowstr. 57

Nähe S-Bahnhof

Ruf 433 99 70





## Handball-Abteilung

**Übungszeiten:** Mädchen am Freitag ab 17 Uhr; Knaben am Freitag von 18—20 Uhr; Schüler u. Jugendliche am Mittwoch von 18—20 Uhr; alle in der Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule, Zieckowstr. 80.

Männer freitags von 19.30—22 Uhr in der Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule; jeden 3. Freitag im Monat von 19—22 Uhr in der Tegeler Sporthalle.

**Leiter der Abteilung:** Dr. Jürgen Zastrow, Berlin 27, Attendorfer Weg 19 (432 24 61).

### Neue Übungszeiten der Jugendmannschaften

Am 1. Oktober trat die Verteilung der Schul- und Sporthallen für den Trainingsbetrieb in Kraft. Seither ist es nicht mehr wie vorher möglich, daß die Jugendmannschaften wie bisher am Montag, Mittwoch und Freitag in der Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule trainieren können. Obwohl wir in diesem Jahr mehr Mannschaften als früher gemeldet haben, erhielten wir lediglich den Freitag als Trainingstag für alle Mannschaften. Leider sind damit unsere Übungszeiten sehr eingeschränkt.

Bedauerlicherweise hat uns das Schulumt den neuen Benutzungsplan erst kurz vor dem 1. Oktober bekanntgegeben. Darauf ist es zurückzuführen, daß viele unserer Jugendlichen am Montag oder Mittwoch vor verschlossenen Türen standen und wieder nach Hause gehen mußten. Bisher ist es uns noch nicht gelungen, alle Jugendlichen von der neuen Zeiteinteilung zu verständigen, so daß im Augenblick die Trainingsbeteiligung nicht mehr so stark wie vorher ist.

Was die einzelnen Übungsleiter während des Sommer-Halbjahres mit viel Mühe aufgebaut haben, soll jedoch nicht vergeblich gewesen sein. Wir hoffen vielmehr, daß wir — wenn auch räumlich und zeitlich sehr beengt — die begonnene Arbeit fortsetzen und im nächsten Mitteilungsblatt wieder von Fortschritten berichten können.

Darüber hinaus hatte der Schulleiter der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule Bedenken wegen der Sicherheit der von uns unterge-

stellten Tore. Er befürchtet nämlich, daß sie umstürzen und einen Schüler verletzen könnten. In einem persönlichen Gespräch mit dem Schulleiter konnte ich diese Bedenken teilweise zerstreuen. Auf einer Besprechung des Schulleiters mit dem Schulrat versicherte ihm dieser, daß das Schulumt wegen der untergestellten Tore keine Bedenken habe. Wir haben jedoch aus Sicherheitsgründen uns eine Kette mit einem Schloß angeschafft und schließen die Tore nach jedem Übungsabend fest.



**Sportpreise • Gravierungen  
Stempel • Abzeichen  
Andenken • Schilder**

*Otto Bratke*

**1 BERLIN 27 (Tegel)**  
Schlieperstr. 68,  
Ruf: 433 85 66

### Spielansetzungen

Für alle gemeldeten Mannschaften beginnen im Oktober die Punktspiele für die Hallenhandball-Meisterschaften.

Die männliche Jugend spielt in der Staffel H zusammen mit den Mannschaften Berliner Bären, BSV 92, BFC Preußen, Märkischer SC, Adler Mariendorf, BTSV 1850.

Das 1. Punktspiel fand am 5. Oktober in der Sporthalle Wutzkyallee statt.

**MAX HIRSCH u. SOHN**

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern  
bleibt man jung!**

Tegel,

Berliner Str. 12  
Ecke Brunowstraße



Die Schülermannschaft spielt in der Staffel M zusammen mit DJK Westen, Berliner Bären, SCC, TSV Wedding, Blau-Weiß Spandau, BTSV 1850, Berliner Turnsport.

Das 1. Spiel fand am 12. 10. in der Sporthalle Kreuzberg statt. Leider konnten die Schüler an diesem Tag nicht antreten, da viele ihrer Mitglieder auf Klassenfahrt in Westdeutschland waren.

Die Schülerinnen spielen in der Staffel G mit den Mannschaften SV Buckow, CHC, Hermsdorf, Humboldt, Lichtenrade, Marienfelde.

Das 1. Spiel findet am 25. Oktober in der Sporthalle Steglitz statt. Im Augenblick hoffe ich noch, daß wir bis zu diesem Tag die Mannschaften wieder komplett haben.

Gegr. 1902



**Kohlenhof Tegel**

**Gustav Arlt OHG**

Grußdorfstraße 5/6 · Ruf: 433 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien  
und ESSO Heizöl**

Über die Spielansetzungen der beiden Männermannschaften werde ich im nächsten Mitteilungsblatt ausführlicher berichten. Bedauerlicherweise ist an den Trainingsabenden festzustellen, daß nicht alle Spieler der 2. Mannschaft regelmäßig daran teilnehmen. Alle „Funktionäre“ begrüßten es, wenn auch diese Spieler ständig an den Übungsabenden anwesend sind, damit die Einteilung und Benachrichtigung zu den Spielen nicht so viele Schwierigkeiten macht.

## Glückwünsche für Hans Panknin

Am 4. Oktober feierte der Chef des Bootshauses, Hans Panknin, seinen fünfzigsten Geburtstag. Alle Abteilungen waren vertreten, als unser Verein ihm an diesem Ehrentage gratulierte.

„Unser Hans“ ist für alle westdeutschen Sportler, die jemals eine Nacht im Bootshaus am Borsig-Hafen geschlafen haben, ein Begriff. Es ist also kein Wunder, daß sein Name in allen Reiseberichten häufiger genannt wird. Besonders dankbar sind ihm die Handballer, da er sich in jedem Jahr „väterlich“ um unsere Gastmannschaften kümmert. Wir wünschen ihm alle, daß er noch lange als unser Freund das Kommando im Bootshaus führt.

## KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

Tegel · Gorkistraße 20

Büro- und Schreibwaren

## Kurzmeldungen

Am 4. Oktober veranstaltete der Turnverein Waidmannslust sein Herbstturnier in der Tegeler Sporthalle, zu dem er unsere Männermannschaft eingeladen hatte. Das Turnier endete mit einem großen Erfolg für uns; denn unsere Mannschaft belegte unter fünf teilnehmenden Mannschaften den zweiten Platz. Wir hatten mit dem Turniersieger das gleiche Punktverhältnis und mußten uns nur wegen des ungünstigeren Torverhältnisses mit dem zweiten Platz begnügen.

Der Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf lud den Abteilungsleiter mit zwei Ehrenkarten zum Stiftungsfest am 25. Oktober in den Prälat Schöneberg ein. Ich möchte mich hiermit für die Karten bedanken. S.

## Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 433 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel



# Judo-Abteilung



Übungsstunden der Judo-Abteilung finden Montag und Donnerstag in der Humboldtschule statt, und zwar von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr für Männer.

Leiter der Abteilung: Bodo Bethke, 1 Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (43 89 38).

## Hick-Hack der Berliner Jugendmannschafts-Meisterschaft

Am 7. 9. 69 begannen in Rudow die Berliner Jugendmannschafts-Meisterschaften. Bernd Krummel, der in der 80-kg-Klasse antreten sollte, wurde gesperrt, weil er schon in der Landesliga der Männer gekämpft hatte. Leider hatten wir zu spät bemerkt, daß auch in einem anderen Verein einer mitkämpfte, der schon in der Landesliga angetreten war. Gleich nach der Beendigung der Meisterschaft wurde Protest eingelegt und so erreichten wir auch, daß die Berliner Meisterschaft nochmals am 17. 9. 69 in unserer Halle wiederholt wurde. Auch diesmal war die Organisation „hervorragend“. Ein gewisser Herr „Jemand“ vom Berliner Judoklub ließ in den Vereinen verlauten, daß diese Meisterschaft nicht stattfinden würde. Prompt erschienen dann nur drei Vereine, die nicht mehr benachrichtigt werden konnten. Es waren der KSV, die Judoschule Nippon und unser Verein. Auf Grund der Unterbewertung gingen wir hier als Sieger hervor, nachdem jeder Verein gegen jeden gekämpft hatte. Zweiter wurde der KSV vor der Judoschule Nippon. Bei der ersten Meisterschaft am 7. 9. 69 hatten wir nicht so gut abgeschnitten. Hier mußten wir nach einer Niederlage gegen den ASV (2:4) und einem Unentschieden gegen Post wegen Unterbewertung (18:23) ausscheiden.

Einen Tag nach der zweiten Durchführung der Meisterschaft am 17. 9. wurde uns dann

erklärt, daß dieser Durchgang ungültig sei, da nur drei Vereine gekämpft hatten. Somit war auch die Reise zur Norddeutschen Meisterschaft am 20. 9. 69 gegenstandslos. Es sollten daher die beiden Placierten des ersten Durchgangs, der KSV und der ASV, zur Meisterschaft fahren. Wieder einen Tag später, also am 19. 9., erklärte man uns, daß unsere Jugendmannschaft doch an der Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen könnte. Doch jetzt war es für uns leider zu spät, die entsprechenden Vorbereitungen und die Mannschaft zusammenzustellen.

Als Fazit ist dazu nur zu sagen: „Organisation ist alles“!

## Berliner Junioren-Einzelmeisterschaft

Mehr Glück hatten wir bei der Austragung der Berliner Junioren-Einzelmeisterschaft am 10. 9. 69 beim EBJC. Bernd Krummel (70 kg) belegte den dritten Platz. Die ersten beiden Kämpfe konnte er durch einen Armhebel und einen Festhaltegriff gewinnen. Den dritten Kampf verlor er leider durch eine Festhalte. Fred Marhenke (80 kg) konnte alle Kämpfe durch gute Ansätze u. a. mit Festhaltegriff und einem Uchi-mata gewinnen. Er wurde somit in seiner Gewichtsklasse **Berliner Meister**. Für eine Überraschung sorgte Peter Ludwig, der in der 93-kg-Klasse kämpfte. Obwohl er z. T. sehr defensiv kämpfte, konnte er alle Kämpfe gewinnen und wurde somit auch **Berliner Meister** in seiner Klasse. An diesem Abend hatten wir wirklich einen

Über 65 Jahre

## Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

großen Erfolg zu verzeichnen. Leider konnte Michael Utpott (63 kg), der beim Adriapokal in Split den dritten Platz belegte, nicht mitmachen. Er hatte sich bei einem Lehrgang die Schulter verletzt. Norbert Todt (80 kg) und Ulrich Naeth (93 kg), die zum ersten Mal an einer Meisterschaft teilnahmen, mußten nach je zwei verlorenen Kämpfen ausscheiden. Sie sollten aber deshalb nicht den Kopf hängen lassen, denn: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“. Außerdem würde ein intensives Training nicht schaden, um so besser klappt es dann beim nächsten Mal.

### Berliner Landesliga

Am 12. 9. 69 fand beim KSV eine weitere Runde der Berliner Landesliga statt. Unsere Geaner waren der KSV und der EBIC. Michael Utpott (63 kg), der soweit wieder hergestellt ist, siegte durch eine Wertung und einen Festhaltegriff. Jens Schaumann (70 kg), der sich sehr aktiv zeigte, gewann durch Fußwurfansätze. Klaus-Peter Krumm (70 kg), dessen Gegner eine Verwarnung bekam, konnte auch seinen Kampf gewinnen. Fred Marhenke (80 kg), der sehr aktiv war, verlor diesmal durch einen vollen Punkt gegen Kontrin. Norbert Schulte (80 kg), von seinem Gegner verletzt, kämpfte trotzdem weiter und sein Sieg war ihm sicher, nachdem der Gegner eine Verwarnung erhalten hatte. Karl-Heinz Schumann (93 kg) beendete seinen Kampf mit einer Wertung, nachdem sein Gegner auch eine Verwarnung erhielt. Bodo Bethke (+93 kg) erhöhte das Endergebnis durch einen kampflösen Sieg auf 6:1 Punkte.

Im zweiten Kampf mußten wir gegen den EBJC antreten. Michael konnte wiederum durch eine Wertung gewinnen. Jens war jetzt der zweite Verletzte. Er mußte gegen Wegner aufgeben, da ihm sein Knie einen Strich durch die Rechnung machte. Pepi konnte sich gut halten und gewann durch KE. Fred hatte seine Niederlage im ersten Kampf durch einen vollen Punktsieg wieder gut gemacht. Norbert, dem man seine Verletzung jetzt anmerkte, verlor dann auch durch einen Festhaltegriff. Dafür gewann Karl-Heinz seinen Kampf mit der gleichen Bewertung. Auch Bodo gewann seinen Kampf gegen Voigt mit einer knappen KE-Entscheidung. Somit ist auch der zweite Mannschaftskampf mit 5:2 Punkten an uns gegangen.

Die letzte Begegnung der Landesliga fand am 19. 9. 69 beim ASV gegen den Postsportverein statt. Jens und Norbert konnten wegen ihrer Verletzungen diesmal nicht antreten. Für sie mußten Schenk und Utpott antreten. Michael konnte sein Gewicht nicht aufbringen und kämpfte für Jens in der 70-kg-Klasse. Er gewann auch hier seinen Kampf durch eine Wertung. Auch Klaus-Peter wurde durch Verwarnung des Gegners zum Sieger erklärt. Fred konnte auf Grund seiner Fußwurfansätze gegen Kühn seinen Kampf durch KE gewinnen. Auch Rainer Schenk (80 kg), als Ersatzmann für Norbert, siegte mit seinen guten Ansätzen durch KE. Peter Ludwig (93 kg) gewann kampflös und Karlheinz Kirst (+93 kg) verlor durch einen vollen Punkt. Der Mannschaftskampf wurde auch hier mit einem 5:2-Punkte-Sieg beendet.

In der Landesliga belegten wir damit hinter HATA den zweiten Platz. Wenn man noch den PSV hinzurechnet, würden wir an dritter Stelle liegen. Da sich der PSV in der Bundesliga befindet und nicht mehr zur Landesliga rechnet, sind somit alle Vereine einen Platz „höher gerutscht“.

### Norddeutscher Meister

Michael Utpott und Fred Marhenke, die neben Bernd Krummel und Peter Ludwig zur Norddeutschen Junioren-Einzelmeisterschaft führen, konnten sich dort erfolgreich behaupten. Michael, der wie immer mit seinem Gewicht zu kämpfen hatte, konnte genau 63 kg auf der Waage vorweisen. Diese Hungerkur hat sich auch gelohnt, denn durch die Belegung des ersten Platzes wurde er auch somit **Norddeutscher Meister**. Das war bestimmt schon ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk für ihn, und die Judoabteilung möchte auch noch nachträglich zum Meister und zum Geburtstag recht herzlich gratulieren. Auch Fred (80 kg) sei hier (ohne Geburtstag) für seinen ersten Platz und als **Norddeutscher Meister** recht herzlich gratuliert.

Leider konnten Bernd (70 kg) und Peter (93 kg) die Norddeutsche Meisterschaft nicht so erfolgreich beenden, aber wir alle drücken die Daumen für nächstes Jahr.

Die Judoabteilung gratuliert recht herzlich unserem Werner Thiel zur Hochzeit und bekräftigt seinen Glückwunsch mit einem dreifachen „Judo — Judo — Judo“!

Eleonore Grundmann

## Schloß-Apotheke Tegel

Dr. Günter Stenschke

Berliner Straße 6

Ruf: 433 87 77





## Abteilung Schwerathletik

Übungsstunden: Dienstag und Freitag von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr Jugend und Senioren.  
Leiter der Abteilung: Otto Feilhauer, 1 Berlin 27, Hatzfeldallee 15 (43 68 58).

Bis jetzt haben sich noch nicht alle unsere kampfstarke Ringer auf der Halle sehen lassen. Der erste Kampf fand am 26. 9. in Tegel statt. Es standen sich Tegel und Polizei-Sportverein gegenüber. Der Kampf endete 13:6 für Tegel. Am 3. 10. war Siegfried-Nordwest I unser Gegner. Das Ergebnis war 18:5 für Siegfried I.

Die Rückrunde für die Mannschaftsmeisterschaft findet wie folgt statt:

- 30. 10. Polizei — Tegel
- 7. 11. Tegel — Siegfried I
- 14. 11. Berolina — Tegel
- 21. 11. Tegel — Siegfried II
- 28. 11. Heros — Tegel

Der erste Verein ist der Veranstalter.

Für die Schüler und Jugend finden folgende Kämpfe statt:

- 2. 11. Schülermannschaftsmeisterschaft Rückrunde in Tegel
- 8. 11. Jugendmannschaftsmeisterschaft Senatspokal bei Heros
- 15. 11. Junioreneinzelmeisterschaft im gr./r. Stil bei PSV
- 30. 11. Schüler- und Jugendeinzelmeisterschaft in Tegel

Die bisherigen Schüler- und Jugendturniere sind sehr schwach ausgefallen, da einige

Gesundheitspässe fehlten. Ich möchte alle Schüler und Jugendlichen bitten, ihre Gesundheitspässe zu überprüfen bzw. welche einrichten lassen. Darum konnten am 21. 9. für die Schüler nur Kurt Arndt und Gerhard Vollack starten. Für die Jugend startete Joachim Traxel und Peter Wulf. Gerhard Vollack und Peter Wulf belegten einen I. Platz, Joachim Traxel wurde II. in seiner Gewichtsklasse.

Am 5. 10. waren von unseren vielen Schülern und Jugendlichen nur 6 Teilnehmer für das Schüler- und Jugend-Aufbauturnier in Spandau am Start. Für Tegel starteten bei den Schülern Michael Oles, Martin Sermisch, Thomas Mittendorf, Norbert Vollack und Detlef Flick. Für die Jugend startete Joachim Traxel, der einen III. Platz belegte. Bei den Schülern belegte Thomas Mittendorf einen I. Platz und Norbert Vollack einen II. Platz.

Am 4. 10. war die Halbjahres-Versammlung von unserem Hauptverein. Die Teilnahme der Ringer-Abteilung war für uns sehr beschämend. Wir waren nur durch Otto Feilhauer und Gerhard Schlickeiser vertreten.

Im neuen Jahr wird der Posten des Abteilungsleiters frei. Ich möchte Euch bitten, schon jetzt Ausschau nach einem geeigneten Mann hierfür zu halten, der dann hoffentlich etwas besser von Euch unterstützt wird.

Otto Feilhauer

**Angebote an gediegenen  
Polstermöbeln!**

**Roman Eitner**

Tegel, Brunowstr. 57, Tel.: 433 90 11

**Sowie alle anfallenden  
Aufarbeitungen**

**Stuhlsitze DM 7,—**

**Fachkundige Beratung im  
Reformhaus Thiel**



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

**Ab 15,— DM Lieferung frei Haus!**

## Tischtennis-Abteilung



Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (43 78 42).

### Am Sonntag, dem 14. September 1969, begann unsere Spielsaison 1969/70

Die III. Herrenmannschaft eröffnete den Reigen und kam ohne seine Stammspieler, Ulli Klein, z. Zt. in der Prüfung, Mollitor und Manns noch im Urlaub, zu einem erfreulichen 9:2/20:5-Ergebnis über die 2. Mannschaft vom Postsportverein Berlin.

Diesen Erfolg verdanken wir den Spk. Hübner, Mächler, Heise, Kalmutzki, Stimming und Doetzki.

Das Spiel der I. Herrenmannschaft am 21. 9. gegen den Polizei SV III, in der Aufstellung Wehrmeister, Puls, Baran, Schneiderei, Nagel und Barz begann recht ordentlich. Die beiden ersten Doppel, Puls—Wehrmeister und Nagel—Schneiderei konnten gewonnen werden. Dann aber gelang lediglich Dieter Puls ein Erfolg im Einzel und mit 3:9 erteilten die Polizisten, sicherlich auch die Favoriten dieser Staffel, unseren I. Herren eine Lektion.

Unsere II. Herrenmannschaft spielte auswärts. In der Aufstellung Grundel, Herzig, Fichna, Hübner und Mächler, — Dieter Stimmel war nicht angetreten — war, wenn auch nur mit recht knappen Resultaten, eine 0:9/4:18-Niederlage nicht abzuwenden gegen eine stark aufspielende 2. Mannschaft von Meteor 06, die sicherlich auf einem der vorderen Plätze landen wird.

Zwei Tage später, beim Spiel gegen Eintracht Süding, kamen die Senioren Nagel, Neitzel, Niebel und Wehr zu einem 7:3/15:6-Erfolg.

Am 28. 9. war Großkampftag und alle drei Herrenmannschaften angesetzt. Da die Spk. Barz und Mächler mit dem Versehrtensportverein bei den Norddeutschen Meisterschaften in Kiel weilten, mußten zwangsläufig weitere Ersatzspieler herangezogen werden. Es fanden sich freundlicherweise die Spk. Neitzel und Felgendreher bereit auszuhelfen,

ohne aber eine 2:9/6:20-Niederlage gegen die 2. Mannschaft vom SC Heiligensee verhindern zu können.

Der I. Mannschaft gelang am gleichen Tage, nach recht schönen Spielen ein 9:5-Erfolg gegen den TTC Friedenau II.

Im Nachholespiel vermochte unsere II. Mannschaft, wenn auch knapp, aber verdient, mit 9:7/14:6 den Berliner Lehrern I das Nachsehen zu geben.

Das nächste Seniorenspiel gegen den Spandauer TTC II wurde in der Aufstellung Nagel, Neitzel, Heise und Spk. Waehner als Ersatz aus der Tennisabteilung nach schönen Spielen mit 3:7/7:14 verloren. Wir danken auf diesem Wege nochmals dem Spk. Günter Waehner, sich als Ersatzspieler zur Verfügung gestellt zu haben.

Während am 5. Oktober unsere II. Mannschaft mit 4 Spielern aus der III. Mannschaft als Ersatz gegen den OSC I glatt mit 9:1/18:5 gewinnen konnte, mußte sich unsere I. Mannschaft in Tegel gegen die I. Mannschaft von Neuköllner Sportfreunde ab und an etwas einfallen lassen. Beim Stand von 7:5 schien das Spiel bereits gelaufen zu sein. Als die Neuköllner jedoch durch Niederlagen von Baran und Schneiderei einen Gleichstand erspielen konnten, begann das große Zittern auf beiden Seiten. Die beiden letzten Doppel mußten ja nun die Entscheidung bringen. Erster Satzgewinn mit 21:15 für Puls—Wehrmeister und ein knapper Gewinn des ersten Satzes mit 32:21 für Nagel-Schneiderei. Unter größtem Einsatz beider Doppelpaarungen wurde schließlich mit 9:7/21:17 das Spiel für den VfL Tegel gewonnen.

Ganz eindeutig mit 2:9/4:16 unterlagen die Senioren, Nagel, Neitzel, Niebel und Heise einer starken II. Mannschaft vom SCC. Lediglich unser „Bubi“ Nagel konnte seine beiden Einzel jeweils mit 2:1 nach Hause bringen.



Über den Spielausgang unseres Nachwuchses werden wir im nächsten Nachrichtenblatt berichten.

Beim Saison-Eröffnungsturnier der Jugend und Schüler beim TSV Tempelhof-Mariendorf kamen unsere Mädchen, bislang in der Schülerinnenklasse spielend, in der Mädchen-A- bzw. Stadtklasse zu schönen Erfolgen.

**Mädchen:** Einzel — A-Klasse:

2. Cordula Boldt

u. Aufsteiger zur Stadtklasse

Doppel — A — Stadtklasse:

1. Elke Hauschild/Carola Herzberg (Spandauer SV)

3. Cordula Boldt/Marina Münchow (VfB Hermsdorf)

Während unsere Schüler Peter Rau und Wolfgang Prehm bereits im ersten Durchgang ausscheiden mußten, ist Detlef Trochemowitz erst gar nicht angetreten. Zur Nachahmung nicht empfohlen.

**Spielansetzungen im November/Dezember:**

I. Herren:

16. 11. in Tegel gegen Rckdf. Fuchse II

23. 11. bei Eintracht Südring

14. 12. in Tegel gegen Berliner Bären I

II. Herren:

16. 11. beim TSC Berlin I

23. 11. in Tegel gegen Pinguine I

14. 12. beim ASV II

III. Herren:

2. 11. beim VfG Südwesten II

19. 11. in Tegel gegen TTC Mariendorf II

30. 11. beim Spandauer TTC IV

Senioren:

11. 11. in Tegel gegen Hertha BSC I

24. 11. beim TSV Staaken I

12. 12. beim TSV Temp.-Mardf. II

Schüler:

15. 11. bei Rckdf. Fuchse

19. 11. in Tegel gegen Hertha BSC

29. 11. bei Saunafreunde

13. 12. beim ASV

Mädchen:

15. 11. in Tegel gegen TSC Berlin II

29. 11. bei Hertha BSC

13. 12. in Tegel gegen TTC Blau-Gold

Jungen:

15. 11. in Tegel gegen Rckdf. Fuchse

29. 11. bei Hertha BSC

13. 12. in Tegel gegen TTC Blau-Gold

Peter-J. Küstner

### Glückwunsch

Gerd Baran nebst Ehefrau Karin melden die Geburt ihres Stammhalters **Matthias!** Wir gratulieren recht herzlich und geben bekannt, daß in unserer Schülermannschaft ein besonderer Platz für den Nachwuchsspieler reserviert wird.

## Aus dem Vereinsleben

**Als neue Mitglieder** des VfL Tegel begrüßen wir:

### Turnabteilung:

Willi Glumm, Ulrich Roesner, Siegbert Thom, Hans Krämer, Kurt Helwig, Hermann Götz, Horst Genthe, Felix Gehrman, Lieselotte Gehrman, Christel Götz, Ursula Widmann, Luise Wiegand, Brigitte Genthe, Han, nelore Faschina, Erna Beyer, Vera Köhler, Renate Nadge.

### Judoabteilung:

Norbert Schulte, Peter Boguslaw.

### Tischtennis-Abteilung:

Jutta Stimming, Karl-Heinz Kalmutzki, Werner Beuth, Manfred Köppe, Horst Dabberke, Ulrich Mönch, Reinhold Doetzki, Alfred Müller, Karl-Heinz Goletz, Peter Stimming, Peter Helmboldt.

### Glückwunsch

Der VfL Tegl gratuliert recht herzlich im Oktober zum 50. Geburtstag Annerose Knoblauch und Johannes Panknin, im November zum 76. Geburtstag Margarete Goldammer, zum 60. Geburtstag Hildegard Bimberg, Walter Zibell, zum 50. Geburtstag Irma Paul und Georg Müller.

### Verleihung des Deutschen Sportabzeichens

Für die vielseitigen körperlichen Leistungen hat der **Deutsche Sportbund** als Auszeichnung an folgende Sportkameradinnen und -kameraden das „Deutsche Sportabzeichen“ verliehen:

#### in Gold:

an Ursula Scherzinger und Irmgard Grave mit der goldenen „5“ bei 5-maliger Wiederholung, Johanna Weik, Hans Krämer, Gerhard Nitschmann, Werner Janz, Kurt Helwig, Erich Bolle, Liselotte Gehrman, Felix Gehrman.

#### in Silber

an Sigrid Göbel, Helga Mischak, Heinz Böttcher, Manfred Gröhl, Gerhard Schlickeiser.

#### in Bronze

an Werner Tack, Karl-Heinz Kring.

#### das Deutsche Jugendsportabzeichen in Silber

an Cornelia Quade, Jürgen Schaeffer.

#### das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze mit Silberkranz

an Detlef Schwartz-Schultz.

### das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze

an Angelika Schwabe, Silvia Stolzenburg.

### das Deutsche Schülersportabzeichen

an Claudia Schwartze-Schultz, Martina Kunst, Steffi Dahne, Axel Kolmetz, Johannes Lauterbach.

Der VfL Tegel beglückwünscht die neuen Träger des Deutschen Sportabzeichens recht herzlich.

Alfons Kopowski

### Hier spricht der Hauptkassierer

Die Beitragszahlungen per Postscheckkonto haben einen großen Umfang angenommen. Die Verbuchung der überwiesenen Beträge wird häufig dadurch erschwert, weil Mitgliedsnummer, Verwendungszweck und Name des Mitgliedes fehlen. Bei unserer Mitgliederstärke ist es eine zusätzliche Belastung, erst sämtliche Karteikarten aller Abteilungen durchzusehen, um eine richtige Verbuchung vornehmen zu können. **Daher meine Bitte:** Auf jedem Postabschnitt sind unbedingt der Name des Mitgliedes, Mitgliedsnummer sowie Abteilung und Verwendungszweck zu vermerken, wie z. B. Tu/1650, AJ/..., AR/..., TT/..., mit der dazugehörigen Mitgliedsnummer. Erläuterung: Tu = Turnen, AJ = Judo, AR = Ringen, TT = Tischtennis, T = Tennis. Rudolf Fleschner

### Abteilungskassierer

Die Mitgliedskarten sind hinsichtlich der Mitgliedsnummern zu überprüfen und gegebenenfalls nach den Jahreslisten abzuändern. Dies trifft insbesondere für Kinder und Jugendliche zu, die zu anderen Abteilungen überwiesen werden.

Rudolf Fleschner

### Danksagung

Wir haben uns über die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Vermählung sehr gefreut und sagen hiermit unseren herzlichsten Dank. Werner und Doris Thiel

### Unser 78. Stiftungsfest

Am 20. September traf sich ein Teil der Vereinsfamilie in den „Seesterrassen-Tegel“, um das 78. Stiftungsfest feierlich zu begehen. In dem netten Saal gab es diesmal keinen Kummer oder Kampf um die Plätze. Alle waren gut bequem untergebracht und feierten so bei frohen Klängen der beliebten „4 Ticos“ den Geburtsag unseres Vereins: im Kreise des Ehrenoberturnwartes des Berliner Turnerbundes, Tbr. Erich Thierbach, sowie unserer Ehrenmitglieder Theo Jahns, Willi Geier und Walter Schwanke.

Der 1. Vorsitzende, Gerhard Heise, zeichnete nach seinen Begrüßungsworten eine stattliche Anzahl von Mitgliedern für langjährige Vereinstreue aus.

Es erhielten der Tbr. Hans Hasela, der es sich nicht hatte nehmen lassen nebst seiner Luzie aus Niederlahnstein anzureisen, die Tbr. Erich Bethke, Heinrich Haufschild, Kurt Hoffmann, Walter Marsche, Karl Holznagel und Ewald Schulze aus Anlaß ihrer 50jährigen Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel nebst einer Ehrenurkunde.

Leider konnte Tbr. Ewald Schulze wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht persönlich dabei sein, sondern vermittelte brieflich unserer Vereinsfamilie seine besondere Zuneigung und wünschte dem Stiftungsfest einen vollen Erfolg.

Unser Tbr. Karl Holznagel dagegen wird dem Fest ferngeblieben sein, weil er sich sowieso auch ohne ein äußeres Zeichen jederzeit gerne dem Verein zur Verfügung gestellt hat.

Im weiteren Verlauf wurden dann die Tbr. Edmund Sowinski und Heinz Pollack für 40jährige Mitgliedschaft und die Tschw. Selma Noack, geb. Knüppel mit der Ehrenurkunde und der silbernen Ehrennadel für eine 25jährige Mitgliedschaft bedacht.

Mit der Ehrennadel für besondere ehrenamtliche Verdienste einschließlich der Besitzurkunde wurden Dora Wechsung und Alfons Kopowski ausgezeichnet.

Eine weitere Ehrung wurde sodann unserem 2. Vorsitzenden und Oberturnwart Kurt Hoffmann zuteil.

Der Ehrenoberturnwart des Berliner Turnerbundes Tbr. Erich Thierbach unterstrich in netten Worten die Verdienste unseres Tbr. Kurt Hoffmann, um die Turnerei im allgemeinen, sowie die Jugend- und Vereinsarbeit im besonderen.

In Würdigung seiner steten Einsatzbereitschaft wurde ihm durch den BTB die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes nebst Besitzurkunde verliehen.

Wir gratulieren unseren geehrten Mitgliedern in der Hoffnung, daß sie dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Nach diesem offiziellen Teil wurde kräftig das Tanzbein geschwungen und das Fest nahm seinen gewohnten Fortgang. Die „4 Ticos“ brachten Stimmung ins Haus bis gegen Morgen.

Alles in Allem kann man wohl von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, auch wenn unser Festausschußvorsitzender „Alfons“ sicherlich noch 100 Gäste mehr gesehen hätte, um dem Vereinsheimbau einen noch größeren Überschuß zufließen zu lassen.

Gerhard Heise  
1. Vorsitzender